## Anmeldung zur 4. Hannover-Fachtagung am 20.02.2019

Auch online unter: iww-online.de/hft4

Teilnahme: 🔲 Tagung	
Anrede / Titel / Vorname / Name	
Firma	
Firma, Fortsetzung	
Adresse	
Adresse, Fortsetzung	
Telefon / Fax	
E-Mail-Adresse	
Rechnungsadresse, falls abweichend	
Diätwünsche	
Mit der Übernahme meiner Angaben in ein ? Veröffentlichungen von Fotoaufnahmen bin Die Datenschutzrichtlinien des IWW Zentrur iww-online.de/hft4	ich einverstanden.
Ort, Datum	Unterschrift
Bei einer Stornierung der Teilnahme später als	14 Tage vor dem Tagungs-

Bei einer Stornierung der Teilnahme später als 14 Tage vor dem Tagungsbeginn werden 50 % der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als 7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminarteilnahme mit dem ermäßigten Steuersatz von 7%.





## www.iww-online.de info@iww-online.de

#### Anmeldung & Informationen

Verbindliche Anmeldungen werden online unter iww-online.de/hft4 oder schriftlich mit dem Formular bis zum 15.02.2019 erbeten. Sie erhalten eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn der Veranstaltung ausgehändigt werden. Nach der Veranstaltung werden alle Vorträge als pdf bereitgestellt (sofern freigegeben).

Tagungsgebühr: € 270,-

#### Ermäßigte Tagungsgebühr: € 190,-

Für unmittelbare Staatsverwaltung (Ministerien, Gesundheitsämter, NLWKN u. ä.), Mitglieder des Wasserverbandstages e. V. und für Mitarbeiter in Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Die Gebühren dienen zur Deckung der Kosten. Enthalten sind in der Tagungsgebühr Verpflegung und Pausengetränke.

#### Ihr Kontakt für weitere Auskünfte:

Janine Rosen | E-Mail: j.rosen@iww-online.de IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr Telefon: +49 (0) 208-4 03 03-378

Fax: +49 (0)208-40303-82

# 4. HANNOVER-FACHTAGUNG WASSERVERSORGUNG IN NIEDERSACHSEN – HEUTE FÜR DIE ZUKUNFT PLANEN



#### Wasserverbandstag e.V.

Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 20. Februar 2019

#### Designhotel + Congress Centrum Wienecke XI

Hildesheimer Straße 380 30519 Hannover

#### Fachliche Leitung

Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

## Wasserversorgung in Niedersachsen – heute für die Zukunft planen

Das Jahr 2018 mit langen Trockenperioden hat gezeigt, dass die Wasserversorgung Konzepte für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit für die Zukunft betrachten muss. So können externe Einflussfaktoren wie Klimawandel, Bevölkerungsentwicklung, Struktur- und Wirtschaftswandel, landwirtschaftliche Entwicklung und Beregnung, Einfluss auf Rohwasserqualität und regionale Wasserkonkurrenz haben.

#### Was kann ein landesweites Wasserversorgungskonzept leisten?

In einer Reihe von hochkarätigen Vorträgen mit einem einführenden Grußwort von Umweltminister Olaf Lies beleuchten die Referenten wichtige Teilgebiete wie regionale Versorgungsfragen und identifizierte und erwartete Engpässe bezogen auf nachhaltig ausreichende Wassermengen und gesicherte Wassergüte.

Die 4. Hannover Fachtagung "Wasserversorgung in Niedersachsen – heute für die Zukunft planen" stellt aktuelles und praxisrelevantes Wissen vor – mit innovativen Ansätzen aus Niedersachsen, Hessen, Österreich und Luxemburg. Wasserwirtschaftler, Wasserversorger und Forschungsinstitute berichten vom Stand des Wissens und ihren Erfahrungen in der praktischen Entwicklung von Zukunftskonzepten. Die Konferenz stellt sich der Diskussion mit den Teilnehmern, um notwendige Handlungsbedarfe in die laufenden Arbeiten der Wasserversorgungskonzepte einzubringen.

Das ganztägige wasserbezogene Fachseminar wird gemeinsam vom Wasserverbandstag e. V. und dem IWW Zentrum Wasser in Hannover veranstaltet. Die Veranstaltung richtet sich an die Fachleute der Wasserversorgung und der Siedlungswasserwirtschaft, der Umwelt-, Gesundheits- und Wasserwirtschaftsbehörden aus Bund und Ländern, der Planungsbüros, der Kommunen und der Wissenschaft

## Programm Mittwoch, 20. Februar 2019

### 9:00 Uhr | Anmeldung & Begrüßungskaffee 9:30 Uhr | Begrüßung • Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V. Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser 9:40 Uhr | Grußwort • Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Niedersachsen Olaf Lies 10:00 – 11:00 Uhr | Session I – Herausforderungen einer landesweit sicheren Wasserversorgung (Teil 1) Diskussionsleitung: Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V. • Landesweites Wasserversorgungskonzept: Der Ansatz der niedersächsischen Landesregierung Ministerialrat Mathias Eberle, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz • Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität: Herausforderungen und Zukunftskonzept am Beispiel der Wasserversorgung der Landeshauptstadt Hannover Andreas Kalix, enercity AG 11:00-11:30 Uhr | Kaffeepause 11:30 – 12:30 Uhr | Session I – Herausforderungen einer landesweit sicheren Wasserversorgung (Teil 2)

- Das Leitbild Wasserversorgung für den Rhein-Main-Raum: Entwicklung, Ergebnisse, Umsetzung
   AL Michael Denk, Hessisches Ministerium für Umwelt,
   Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Plenumsdiskussion | Was kann ein landesweites
   Wasserversorgungskonzept leisten?

#### 12:30 – 13:30 Uhr | Mittagspause

13:30 – 14:45 Uhr | Session II – Ableitung von Zukunftskonzepten für die Wasserversorgung (Teil 1)

Diskussionsleitung: Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser

- Einführung in die Methodik von Wasserbedarfsprognosen: Wandelfaktoren, Bilanzgrößen und Szenarien
   Dr. Tim aus der Beek. IWW Zentrum Wasser
- Bausteine des Zukunftskonzepts Wasserversorgung für Linz (Österreich)

Dipl.-Ing. Reinhold Plöchl, LINZ AG

#### 14:45 – 15:00 Uhr | Kaffee & Kuchen

15:00 – 15:50 Uhr | Session II – Ableitung von Zukunftskonzepten für die Wasserversorgung (Teil 2)

- Konzepte zur langfristigen Absicherung der Trinkwasserversorgung in Luxemburg
   Brigitte Lambert, AGE Wasserwirtschaftsamt Luxemburg
- Plenumsdiskussion | Lässt sich die Zukunft der Wasserversorgung planen?

15:50 Uhr | Zusammenfassung & Schlussfolgerungen

Fazit & weitere Schritte
 Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser
 Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

16:00 Uhr | Abschiedskaffee